

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2016**Ausgegeben am 10. November 2016****Teil II**

308. Verordnung: 1. Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007

308. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen zur 1. Änderung der Verordnung über Schutz- und Tilgungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest (1. Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007)

Gemäß § 1 Abs. 5 und 6 sowie der §§ 2 und 2c des Tierseuchengesetzes (TSG), RGBL. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 163/2015, wird verordnet:

§ 1. Die **Anlage 1** der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über Schutz- und Tilgungsmaßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung 2007), BGBl. II Nr. 309/2007, wird durch die **Anlage 1** zu dieser Verordnung ersetzt.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 10. November 2016 in Kraft.

Oberhauser

Anlage 1

Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko

I. Gebiete mit erhöhtem Risiko auf Grund der hohen Geflügeldichte

(dzt. keine Gebiete)

II. Gebiete mit erhöhtem Risiko auf Grund ihrer Lage im Umkreis von Geflügelschlachthöfen

(dzt. keine Gebiete)

III. Gebiete mit erhöhtem Risiko auf Grund ihrer Lage an Gewässern

Als Gebiete mit erhöhtem Risiko auf Grund ihrer Lage an Gewässern gelten die folgenden Gemeinden:

Vorarlberg:

1. Bregenz
2. Fußach
3. Gaißau
4. Hard
5. Höchst
6. Hörbranz
7. Kennelbach
8. Lauterach
9. Lochau
10. Lustenau
11. Wolfurt